

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 25. August 2011 01:08:27

Kessler will nicht in den Ständerat

St. Gallen. Die beiden St. Galler Sitze im Ständerat sind begehrt: Sechs Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich darum. Über eine siebte Kandidatur war immer wieder gemunkelt worden – über jene der Grünliberalen: Steigt ihre Spitzenkandidatin auf der Nationalratsliste, die Altstätterin Margrit Kessler, auch in den Ständeratswahlkampf?

Gestern hat die Präsidentin der Stiftung SPO Patientenschutz abgewinkt. Sie verzichte «nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit der Partei» auf eine Ständeratskandidatur. In den vergangenen Jahren sei es Mode geworden, eine Kandidatur zu lancieren, um sich die Aufmerksamkeit der Medien zu sichern; sie wolle mit ihrem Entscheid den Spekulationen ein Ende setzen und sich als Mitglied «einer jungen aufstrebenden Partei» auf Sachpolitik konzentrieren.

Zudem, so Margrit Kessler abschliessend, habe die St. Galler Bevölkerung mit den sechs Kandidaturen bereits eine gute Auswahl für die Kleine Kammer. (rw)

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/ostschweiz/tb-os/art120094,2638253>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.